

Jahresbericht 2024

Referat für Betriebsärzt*innen und Arbeitsmedizin

Das Referat Arbeitsmedizin blickt auf ein produktives Jahr 2024 zurück, in dem zahlreiche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Arbeitsmedizin gesetzt wurden. Die regelmäßige Abstimmung innerhalb des Referates, die Durchführung von Veranstaltungen sowie die fachliche Beratung der Kolleg*innen waren dabei zentrale Bestandteile.

1. Regelmäßige Abstimmungs- und Informationstreffen

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit waren regelmäßige Treffen innerhalb des Referent*innenteams. Diese dienten dem fachlichen Austausch, der Vor- und Nachbesprechung von Veranstaltungen sowie der strategischen Planung zukünftiger Aktivitäten. Durch diese Meetings wurden eine **effektive Koordination** und eine **kontinuierliche Weiterentwicklung des Referats** sichergestellt.

Im Herbst 2024 lag ein besonderer Fokus auf der Konzeption und Planung diverser Veranstaltungen für das Jahr 2025. Die Inhalte wurden unter Berücksichtigung aktueller Themen der Arbeitsmedizin entwickelt, um den Kolleg*innen praxisnahe und relevante Fortbildungen zu bieten.

2. Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Ein besonderes Highlight war der Veranstaltungszyklus „**Treffpunkt Arbeitsmedizin und AUVA**“, der auf großes Interesse stieß. Mit knapp 100 Teilnehmer*innen erwies sich diese Veranstaltung als äußerst erfolgreich. Der Schwerpunkt lag diesmal auf Neuerungen im Bereich der Berufskrankheiten, ein Thema, das sowohl rechtliche als auch praktische Aspekte umfasst.

Der **Qualitätszirkel „Qualitätsverbesserung in der Arbeitsmedizin“** wurde kontinuierlich fortgeführt. Aufgrund des steigenden Interesses (zuletzt ca. 20 Teilnehmer*innen) wird aktuell geprüft, ob ein zweiter Qualitätszirkel angeboten oder die Frequenz erhöht werden soll. Die Inhalte der Zirkel wurden regelmäßig zusammengefasst und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Zudem wurden offene Fragen mit externen Expertinnen abgestimmt, um eine bestmögliche fachliche Unterstützung zu gewährleisten.

3. Organisatorische und fachliche Unterstützung der Kolleg*innen

Eine weitere zentrale Aufgabe war die **laufende Beantwortung von Anfragen** per E-Mail und Telefon. Diese betrafen sowohl organisatorische als auch fachliche Themen, insbesondere rechtliche Fragen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Arbeitsmedizin.

Um eine effiziente Durchführung von Veranstaltungen zu gewährleisten, wurden **die notwendigen Räumlichkeiten frühzeitig reserviert** und organisatorische Vorbereitungen getroffen.

Ein weiteres Betätigungsfeld war zudem der **Austausch mit anderen Referaten**, um Schnittstellenthemen zu klären und Synergien zu nutzen. In diesem Zusammenhang fand ein Austausch mit Mag. Gabriel zu verschiedenen rechtlichen Fragestellungen statt, die für die Tätigkeit der Betriebsärzt*innen von besonderer Bedeutung sind.

4. Ausblick 2025

Für das kommende Jahr stehen mehrere Neuerungen an, um die Arbeitsmedizin weiterzuentwickeln und den Kolleg*innen verbesserte Serviceangebote bereitzustellen:

Virtuelle Präsenz stärken: Die Homepage des Referats soll aktualisiert und ausgebaut werden, um wichtige Informationen besser zugänglich zu machen.

Serviceplattform für Kolleg*innen: Es soll eine Plattform eingerichtet werden, die nützliche und aktuelle Informationen für Betriebsärzt*innen zentral bereitstellt. Dies dient der besseren Vernetzung und der Unterstützung im Arbeitsalltag.

Termine

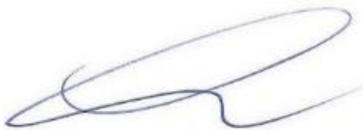
- Informationsveranstaltung mit der AUVA mit Platz und Zeit zur Vernetzung im Anschluss
Mittwoch, den 07.05.2025 ab 18.00 Uhr
- Veranstaltung zum Thema Recht, Referat für Betriebsärzte und Arbeitsmedizin
Mittwoch, den 24.09.2025
- Qualitätszirkel Arbeitsmedizin 2025
 - 26.02.2025 von 18.00-21.00 Uhr
 - 04.06.2025 von 18.00-21.00 Uhr
 - 05.11.2025 von 18.00-21.00 Uhr

Alle Termine finden in den Veranstaltungsräumen der Wiener Ärztekammer in der Weihburggasse 10-12, 1010 Wien im 1. Stock statt.

Zusammenfassend war das Jahr 2024 geprägt von einer intensiven fachlichen Auseinandersetzung mit arbeitsmedizinischen Themen, der Organisation und Durchführung erfolgreicher Veranstaltungen sowie der kontinuierlichen Unterstützung der Kolleg*innen. Die hohe Beteiligung und das positive Feedback bestätigen die Relevanz der gesetzten Maßnahmen.

Mit Blick auf 2025 wird das Referat verstärkt digitale Angebote ausbauen und die Serviceleistungen weiter optimieren, um die Arbeitsmedizin in Österreich noch besser zu vernetzen und weiterzuentwickeln.

Referenten des Referates für Betriebsärzt*innen und Arbeitsmedizin:



Dr. Claudia Ernstberger
+43 664 44 01 804
dr.claudia.ernstberger@gmx.net



Dr. Susanne Witkowski
+43 669 103 15 719
susanne_witkowski@hotmail.com



Dr. Oliver Bernecker
+43 699 105 88 607
oliver.bernecker@gmx.net